

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 53 (1973-1974)  
**Heft:** 3

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitarbeiter dieses Heftes

François Bondy, 8032 Zürich, Fichtenstrasse 2

Niels J. Haagerup, DK-1147 Copenhagen, Berlingske Tidende

Alexander Korab, Pseudonym für Prof. Dr. Bogdan A. Osadczuk-Korab, D-1 Berlin 33, Bernadottestrasse 70

Prof. Dr. rer. pol. Emil Küng, 9000 St. Gallen, Dufourstrasse 114

Dr. phil. Otto Rudolf Liess, A-1030 Wien 3, Jacquingasse 17/29

PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8002 Zürich, Scheideggstrasse 62

Armin Schibler, Musikpädagoge, 8032 Zürich, Wolfbachstrasse 33

Dr. phil. Jörg Thalmann, 1040 Bruxelles (Belgien), 78, Bd. Louis Schmidt

Prof. Dr. phil. Paul Trappe, 3127 Mühlethurnen, Postfach

Dr. oec. publ. Bernhard Wehrli, 8008 Zürich, Billrothstrasse 15

Den Aufsatz von *Niels J. Haagerup* übersetzte Beatrice Bissoli, 8006 Zürich, Scheuchzerstrasse 47, aus dem Englischen.

*François Bondy*, 1915 geboren als Sohn des Schriftstellers Fritz Bondy (N. O. Scarpì), ist in Lugano aufgewachsen, seit 1940 ständiger Mitarbeiter der «Neuen Zürcher Zeitung», der «Weltwoche» und anderer Blätter. Er war 1951 bis 1969 Chefredaktor der Zeitschrift «Preuves» (Paris). François Bondy ist Autor von «Aus nächster Ferne» (München 1970), «Gespräche» (Wien 1972), «Der Rest ist Schreiben» (Wien 1972), «Frankreich – Deutschland» (mit Manfred Abelein, Düsseldorf 1973), Herausgeber von Anthologien («Das Sandkorn», Zürich 1962 u. a.).

\*

*Niels Jørgen Haagerup*, 1925 in Dänemark geboren, erwarb den Titel eines Master of Arts im Fachbereich Internationale Politik. Er ist Mitglied des Internationalen Instituts für Strategische Studien. In seinen Buchpublikationen und Artikeln befasst er sich hauptsächlich mit Dänemarks Aussenpolitik und mit Fragen des internationalen Rüstungswettlaufs. Von 1963–1972 war er Chefredaktor der dänischen aussenpolitischen Zeitschrift «Fremtiden». Heute

ist er aussenpolitischer Mitarbeiter der in Kopenhagen erscheinenden Zeitung «Berlingske Tidende».

\*

*Armin Schibler* wurde 1920 in Kreuzlingen geboren. Nach dem Besuch der Kantonsschule Aarau war er Kompositionsschüler von Willy Burkhard. Die Begegnung mit Adorno, Krenek, Fortner u. a. bei den Internationalen Darmstädter Musikkursen 1949–1953 durchsetzte seine schöpferische Impulsivität mit kritischer Distanz. Schibler wirkt als Musikerzieher an der Kantonsschule Rämibühl in Zürich. Die Vielschichtigkeit seiner Arbeit für Schule und Musikpädagogik, für den Konzertsaal und die Musikbühne, für Ballett und Tanz, Radio, Film und Fernsehen widerspiegelt seine unabhängige Haltung, die ihn im Gebrauch der Ausdrucksmittel und im Bekenntnis zur sozialen Verpflichtung der Kunstarbeit als eine eigenständige Persönlichkeit erkennen lassen. Seine Texte will Schibler als Belege seiner «Suche nach dem Standort» verstanden wissen; nicht selten führen sie zu musikalischen Gestaltungen («The Point of Return» 1971).

---

## In den kommenden Heften lesen Sie

Willy Obrist

Ulrich Kägi

Gerhard Winterberger

Guido König

Die vergessene Seite der Wirklichkeit

Gewalt in der Gesellschaft

Zur schweizerischen Konjunkturpolitik

Naivität und Kunstverstand – Zur Standortbestimmung  
des Lyrikers Wilhelm Lehmann



*Sprüngli*

**Geschenkpakete  
in alle Welt**

Wir erledigen gerne  
die Versandformalitäten

Confiserie am Paradeplatz, Zürich  
Shopping-Center Spreitenbach  
Shop-Ville \* Stadelhoferplatz

## «INDEP»

### TREUHAND- UND REVISIONS-AG

Postfach 227  
8024 Zürich  
Theaterstrasse 16

Revisionen nach OR  
und Bankengesetz,  
Expertisen,  
Beratung in Steuer-  
und  
Wirtschaftsfragen,  
Führung  
von Sekretariaten